



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

**Bundesverband der
Angehörigen psychisch
Kranker e. V.**

BApK Newsletter 20/2012 vom 31.08.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

1. Integrierte Versorgung (IV): Projekt mit psychisch Kranken gescheitert

Die AOK Niedersachsen will ihre gesamten Schizophrenie-Patienten in die Obhut einer Pharmafirma geben. Doch die Kranken spielen nicht mit. Das dürfte das Aus für den umstrittenen Großversuch bedeuten.

Mehr lesen:

<http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/:schizophrenie-projekt-mit-psychisch-kranken-gescheitert/70079895.html>

2. Depressionen: Depression und Suizidalität: Die neun häufigsten Fehlannahmen, Missverständnisse und Irrtümer

Die Presseinfo des AOK-Bundesverbandes vom 16.8.2012 in Verbindung mit dem Fehlzeitenreport 2012 geht von einer Zunahme der Zahl psychischer Erkrankungen aus und bringt dies in Verbindung mit Veränderungen in den Arbeitsbedingungen. Ähnlich werden in öffentlichen Berichterstattungen und Diskussionen Zusammenhänge zwischen einer vermuteten Zunahme von Burnout und Depression einerseits und soziokulturellen Veränderungen andererseits diskutiert. Oft basieren diese Diskussionen jedoch jedoch auf falschen, einseitigen oder nicht belegten Annahmen. Einige der Fehlannahmen tragen zur Stigmatisierung depressiv Erkrankter bei, vergrößern die Behandlungsdefizite und verlängern das Leiden der Betroffenen.

Mehr lesen:

<http://idw-online.de/de/news492260>

3. Depressionen: Bei Depression nicht in den Urlaub fahren

Apathisch, erschöpft, müde: Für viele Menschen mit Depressionen ist die tägliche Routine ein Alptraum. Doch wer glaubt, der Krankheit mit einer Reise entkommen zu können, der irrt. Urlaub kann eine Depression sogar verschlimmern.

Mehr lesen:

<http://www.stern.de/gesundheit/bei-depression-nicht-in-den-urlaub-fahren-1880607.html>

4. Depressionen: Wandern verringert Depressionen

Regelmäßiges Wandern verbessert den Selbstwert, die Schlafqualität, den Appetit und verringert Depressionen, Hoffnungslosigkeit und Suizidgedanken: Das ist Ergebnis der

Studie "Übern Berg" des Salzburger Universitätsklinikums, die in diesem Jahr publiziert worden ist.

Mehr lesen:

<http://derstandard.at/1345164971661/Wandern-verringert-Depressionen>

5. Informationstipp: Neuer Musterantrag des bvkm verfügbar

Der bvkm hat einen aktualisierten Musterantrag auf Hilfe zum Lebensunterhalt erstellt. Es besteht nämlich kein Anspruch auf Grundsicherung, wenn das jährliche Gesamteinkommen eines Elternteils 100.000 Euro überschreitet. Voll erwerbsgeminderte Kinder, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im Haushalt ihrer gut verdienenden Eltern leben, haben keinen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt, weil hier ein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II vorrangig ist.

Hat das im Elternhaus lebende Kind dagegen das 25. Lebensjahr bereits vollendet oder lebt es in einer eigenen Wohnung bzw. im Ambulant Betreuten Wohnen kann es beim Sozialamt Hilfe zum Lebensunterhalt beanspruchen. Andernfalls würden sich Wertungswidersprüche zur beschränkten Unterhaltsherausziehung von Eltern ergeben, deren volljährige Kinder in einer stationären Einrichtung leben (vgl. § 94 Absatz 2 SGB XI).

Näheres können Sie der aktualisierten Argumentationshilfe entnehmen, die Sie unter folgendem Link auf der Internetseite des bvkm finden:

http://www.bvkm.de/dokumente/pdf/Argumentationshilfen/grundsicherung/Musterantrag_Hilfe_zum_Lebensunterhalt.pdf

6. Informationstipp: Neue Service-Rufnummern beim BMAS

Das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist von Montag, den 20. August 2012, unter neuen Telefonnummern zu erreichen. Die Umstellung wird notwendig, weil so eventuell auftretende Wartezeiten kostenfrei bleiben können. Die neuen Nummern sind zudem flateratefähig.

Mehr lesen:

<http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/buergertelefon-2012-08.html>

7. Recht: Praxisgebühr zählt nicht zu den Sonderausgaben

Patienten können die Praxisgebühr nicht steuerlich bei den Sonderausgaben geltend machen. Das hat der Bundesfinanzhof (BFH) in München entschieden.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/recht/default.aspx?sid=820197&cm_mmc=Newsletter--Newsletter-C--20120823--Recht

8. Essstörungen: Anorexie: Familie ist wichtiger Rückhalt

Behandlung einer Essstörung kann langwierig sein.

Mehr lesen:

<http://derstandard.at/1343744468816/Anorexie-Familie-ist-wichtiger-Rueckhalt>

9. ADHS: ADHS haben auch viele Erwachsene

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene leiden an der Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung ADHS. Viele von ihnen wüssten aber gar nicht, dass sie betroffen seien.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/panorama/default.aspx?sid=820335&cm_mmc=Newsletter--Newsletter-C--20120827--Panorama

10. Streiflicht: Der Sterbehilfe-Streit ist eine Geisterdebatte

Das geplante Gesetz zur Sterbehilfe werde der aktiven Tötung Vorschub leisten, beklagen Kritiker. Von Fakten lassen sie sich nicht beeindrucken.

Mehr lesen:

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2012-08/sterbehilfe-kommentar>

11.Fundkiste: Wie ein glückliches Leben gelingt

Es ist eine einzigartige Sammlung von Lebensgeschichten: Seit mehr als 70 Jahren begleiten Forscher der Harvard University 268 Menschen und fahnden nach einer Antwort auf die Frage: Was macht ein zufriedenes Leben aus? Und gibt es so etwas wie eine Glücksformel? Die Ergebnisse erstaunen.

Mehr lesen:

<http://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/grant-studie-wie-ein-zufriedenes-leben-gelingt-a-851729.html>

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Carsten Kolada

BAPK Information und Beratung